

Billiger Schüttgutwagen- Fleischmanns neue Produktlinie

Zur Messe 2014 kündigte Fleischmann eine neue Produktlinie an: Ausgewählte Loks und Wagen werden als Einsteigermodelle angeboten.



Vorbild Fals 183- Foto: dybas.de

Als Nachfolger des bekannten OÖtz 50, später Fad 167 und Nachfolgebauarten beschaffte die DB ab 1982 insgesamt 3.623 Wagen der Bauart Fals 183. Die Wagen haben hydraulische Daumen-wellen- Klappverschlüsse, die nur manuell bedienbar sind. Die Wagen können hydraulisch entladen werden, daher rechts unten der weiße Punkt mit dem „H“.
Nach einigen kleineren Umbauten sind die meisten Wagen auch heute noch im Dienst. Der Laderaum fasst 85m³, es können 65t zugeladen werden. Leer dürfen die Wagen 120 km/h fahren, beladen jedoch nur 100 km/h. Mit diesen Wagen können Schüttgüter aller Art transportiert werden, wie z. B. Kohle oder Erz.

Modell

2002 brachte Fleischmann den Urvater dieses Wagens unter der Bestellnummer #8523 heraus. Seither sind 26 Modellvarianten mit dieser Stammnummer des Wagens erschienen, der jüngste Sprosse sind die hier vorgestellte Wagensets mit der Bestell- Nr. 852416 und 852417 Mit diesem Wagen verfolgte Fleischmann weiter eine neue Produktlinie, die Einsteigermodelle. Sind es wirklich Billig- Modelle, die gegenüber früher lieferbaren Varianten Abstriche erhalten haben? Um es vorweg zu sagen: Nein! Es sind bloße Beschriftungsvarianten des o.g. Grundmodells mit dem Unterschied, dass diese Wagen um mehr als 7€ billiger sind, als die „normalen“ Brüder.



Fleischmann Fals 183 beladen mit HSMB- Kohleinsatz

Insgesamt sechs Wagen dieser Güterwagenfamilie werden mit dem Label „Einsteigermodelle“ erscheinen:

#852318 Set 2 Fals 183 in Rot „Schenker“

#852320 Fals 183 braun 1. Betriebsnr.

#852321 Fals 183 braun, 2. Betriebsnr.

#852322 Fals 183 rot.

#852416 Set 2 Fals 183 braun, Ep V

#852417 Set 2 Fals 183 braun, Ep IV.

Allen Wagen dieses Labels ist gemeinsam, dass der UVP je Wagen unter 13€ liegt.

Optisch und technisch sind die Wagen gegenüber dem Grundmodell nicht zu unterscheiden, daher erübrigt sich eine vertiefte Betrachtung, zumal auch die Beschriftung zu keiner Kritik Anlass gibt.

Ein kleineres Manko gibt es bei dem Modell: die Seitenwände sind erfreulich dünn, bei starker Lichtquelle kann aber Licht durchscheinen. Wen das stört, dem seien die passgenauen Ladeeinsätze der sächsischen Firma HSMB empfohlen. <http://www.ladegutmodellbahn.de/> . Die Kohleinsätze sind passgenau und können kinderleicht eingebaut werden. Unter der Bestell-Nr. N-0.130.0 gibt es für 3,10€ passende Ladeeinsätze für den Wagen.



Ladeguteinsätze HSMB für Fals 183

Endlich hat mal ein Hersteller ein offenes Ohr für uns ewig „klamme“ Kundschaft gehabt und ein Modell in den Handel gebracht, bei dem wohl der Gewinn je Wagen geringer ausfallen wird, dieser aber sicher mit einer hohen Verkaufszahl wieder mehr als wett gemacht wird. Geeignet ist der Wagen für Ganzzüge; ein stattlicher 20 Wagen-Zug ist für weniger als 260€ zu haben; nach den bisherigen Preisen hätte man für den gleichen Zug ca. 410€ hinblättern müssen. Zu wünschen wäre, dass Fleischmann noch mehr „Brot und Butter“-Wagen unter diesem Label anbietet, deren mehrfacher Einsatz auf der Anlage sinnvoll ist.

Klaus Kosack (2014)